

Schulen in der Börde bekommen schnelles Internet

Landrat Hans Walker hat Breitbandanträge an Netzbetreiber DNS:NET übergeben

Haldensleben (tj) • Die Schulen und öffentlichen Gebäude im Landkreis Börde sollen mit schnellem Internet versorgt werden. Landrat Hans Walker (CDU) hat gestern insgesamt 48 Breitbandanträge an den Breitbandbesitzer DNS:NET überreicht.

Acht Gemeinden in der Arge Breitband

Acht Gemeinden im Landkreis haben sich zur Arge-Breitband zusammengeschlossen: Oebisfelde-Weferlingen, Barleben, Niedere Börde, Wanzleben, Oschersleben, Flechtingen, Elbe-Heide und Westliche Börde. Gemeinsam wollen sie das kommunale Breitband-Netz ausbauen und setzen dabei auf hochleistungsstarke Glasfaserkabel. Schon in naher Zukunft sollen jetzt alle Schule in die-



Vertreter vom Landkreis und dem Breitbandanbieter DNS:NET haben gestern die weitere Zusammenarbeit im Landratsamt in Haldensleben besiegelt.

Foto: Thomas Junk

sen acht Gemeinden unentgeltlich an das Netz angeschlossen werden. Dies sei eine wichtige Entscheidung und ein Bestandteil des Strategiekonzeptes des

Landkreises, der Arge-Breitband und der Gemeinden, sagte Hans Walker gestern.

Durch die zukunftsweisende Glasfasertechnik ist sicher-

gestellt, dass den Schülerinnen und Schülern modernste Möglichkeiten zum Lernen eröffnet werden. Zum Beispiel durch die Nutzung von neuen Lernkon-

zepten oder die Bildung von Laptop- und Tablet-Klassen.

Aber nicht nur den Schulen im Landkreis soll der Zugang zum Glasfasernetz ermöglicht werden, auch die Verwaltungseinrichtungen in den acht Gemeinden werden angeschlossen.

Jetzt geplant Ausrüstung öffentlicher Einrichtungen

WLAN-Hotspots sollen ein weiterer Meilenstein im Strategiekonzept des Landkreises. Die Ausrüstung bestimmter öffentlicher Einrichtungen wie Schulen, Museen, der Kreisvolkshochschule mit solchen Hotspots ist als nächstes geplant. „Das ist eine wichtige Stütze für die Gemeinden, um die Wirtschaftlichkeit nach vorn zu bringen“, so der Landrat.